S T A D T N O R D E N

Sitzungsvorlage	Wahlperiode	Beschluss-Nr:	Status
	2006 - 2011	**0181/2007/3.1**	öffentlich

Tagesordnungspunkt:

Bebauunsplan Nr. 150 "Am Norder Tief" ; Aufstellungsbeschluss

Beratungsfolge:

12.04.2007 Bau- und Umweltausschuss
18.04.2007 Verwaltungsausschuss
18.04.2007 Rat der Stadt Norden

Sachbearbeitung/Produktverantwortlich:	Organisationseinheit:
Herr von Hardenberg, 3.1	Stadtplanung und Bauaufsicht

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Norden beschließt die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 150 „Am Norder Tief“.

BÜ	StR	FB	RPA	FD	Erarbeitet von:

Finanzen

Finanzielle Auswirkungen	Ja ☐ Nein ☒	Betrag:	_____ €
Hh-Mittel stehen im Haushaltsjahr 200 zur Verfügung	Ja ☐ Nein ☐	Haushaltsstelle: _____ (s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)	
Folgejahre	Ja ☐ Nein ☐	(s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)	
Folgekosten	Ja ☐ Nein ☐	(s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)	
Hat diese Entscheidung konsolidierende Wirkung für den Haushalt?	Ja ☐ Nein ☐	(welche? s. ges. Erläuterung in der Sach- und Rechtslage)	

Strategische Ziele

1. Wir positionieren Norden als Wirtschafts- und Tourismusstandort unter Nutzung der vorhandenen Stärken. ☒
2. Wir entwickeln die Stadtverwaltung von einem Dienstleister zu einem Impulsgeber für das Gemeinwesen. ☐
3. Wir fördern bürgerschaftliches Engagement und Eigenverantwortung für die Entwicklung der Stadt. ☐
4. Wir schaffen positive Lebensperspektiven für alle Altersgruppen und sichern die Lebensqualität durch eine gute soziale Infrastruktur und ein bedarfsorientiertes Bildungsangebot für Jung und Alt. ☐
5. Wir bieten und erhalten die Natur- und Kulturlandschaft und sichern diese durch nachhaltige Konzepte. ☐
6. Wir stärken Norden als Mittelzentrum. ☒

(Bitte ankreuzen, welchen Zielen die vorgeschlagene Maßnahme dient; bei Bedarf ggfls. in der Sach- und Rechtslage gesondert erläutern.)

Was wollen wir mit dieser Entscheidung erreichen? (Kurze Beschreibung des Ziels)
Sicherung der städtebaulichen Zielsetzung, ein innenstadtnahes Gewerbegebiet zu erhalten und weiter zu entwickeln.

Andere Ziele: ☐

Sach- und Rechtslage:

Auf der Nordseite des Norder Tiefs zwischen dem Klärwerk der Stadt Norden und dem Norder Hafen hat sich seit vielen Jahrzehnten ein traditionsreiches Gewerbegebiet entwickelt, dass der Norder Bevölkerung insbesondere in den Bereichen Handwerk und Landhandel sowie in geringerem Umfang Freizeit, Sport und Erholung dient. Die Weiterentwicklung insbesondere für Handwerksbetriebe soll mit Hilfe der Bauleitplanung gesichert werden.

Die dem Gewerbegebiet gegenüberliegende ehemalige Freifläche „40 Diemat" wird derzeit zu einem Siedlungsgebiet mit den Nutzungen Wohnen, Gewerbe und Mischgebiet entwickelt. Die hieraus resultierenden Schutzansprüche hinsichtlich der Emissionen aus dem Gewerbegebiet erfordern eine bauleitplanerische Regelung. Sinnvoll erscheint hier die Festsetzung von lärmbezogenen Schallleistungspegeln.

Ein weiterer Grund für das Erfordernis der Aufstellung eines Bauleitplanes ist die derzeitige Entwicklung im Bereich des Einzelhandels, wo augenblicklich intensiv innenstadtnahe Flächen für Verbrauchermärkte nachgefragt werden. Auch für den Bereich dieses Planungsgebietes hat es bereits eine Anfrage gegeben. Da hier über die Versorgung der Nachbarschaft hinaus kein weiterer Bedarf an dieser Stelle für Einzelhandel gegeben ist und zudem Ansielungen an dieser Stelle dem Einzelhandelsentwicklungskonzept aus dem Jahr 2000 der Stadt widersprechen würden, soll eine dementsprechende Festsetzung Einzelhandel im Planungsgebiet ausschließen.

Zusätzlicher Regelungsbedarf besteht in Bereich der Werbeanlagen. Hier soll eine Verunstaltung des wohnungs- und stadtnahen Gewerbegebietes durch überdimensionierte und zu grelle Werbeanlagen verhindert werden.

Anlagen:

Lageplan des Planungsgebietes